

## Vertraulichkeitsvereinbarung

zwischen dem Informationsempfänger

- nachfolgend „IE“ genannt -

und der

**Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH**  
**Hermann-von-Helmholtz-Platz 1**  
**76344 Eggenstein-Leopoldshafen**

- nachfolgend „KTE“ genannt -

### PRÄAMBEL

KTE ist eine GmbH nach deutschem Recht und für den Rückbau und die Entsorgung kerntechnischer Anlagen verantwortlich.

IE ist eine Gesellschaft nach                      Recht und ist spezialisiert auf Beschreibung des Geschäftsgebiets.

Die Parteien beabsichtigen Gespräche zu führen über die Programmierung von KADABRA II und Umsystemen („Projekt“). Im Rahmen dieses Projektes oder für den Fall, dass es zu einer Zusammenarbeit kommt („Zusammenarbeit“), wird KTE vertrauliche Informationen („Vertrauliche Informationen“) zugänglich machen, die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse von KTE enthalten und daher der Geheimhaltung bedürfen.

Ziel dieser Vereinbarung ist der Schutz dieser Vertraulichen Informationen.

Zur Wahrung der Vertraulichkeit und Sicherung der Interessen der Parteien vereinbaren die Parteien nachfolgende

### VERTRAULICHKEITSVEREINBARUNG

#### 1. Vertraulichkeit

- 1.1. Als „vertrauliche Informationen“ im Sinne dieser Vereinbarung gelten insbesondere Know-How sowie sämtliche Informationen, Unterlagen, Analysen, Zusammenfassungen, Prognosen, Studien, Notizen, Daten, Muster, Materialien, Gegenstände, Geräte, Spezifikationen, Zeichnungen, Designs, Pläne, Entwicklungsvorhaben, Verfahrensprozesse oder sonstige gewerbliche, wirtschaftliche, finanzielle, wissenschaftliche, technische oder kommerzielle Informationen, die dem IE oder einem mit dem IE verbundenen Unternehmen im Rahmen des Projekts unabhängig von der Form der Übermittlung (sei es schriftlich, mündlich, auf Datenträger, durch Gestattung der Inaugenscheinnahme oder in sonstiger Weise) übermittelt oder sonst zugänglich gemacht werden

oder vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Vertraulichkeitsvereinbarung bereits übermittelt oder sonst zugänglich gemacht worden sind.

- 1.2. Auch die Existenz und der Inhalt dieser Vertraulichkeitsvereinbarung sowie die während der Durchführung des Projekts erzielten Informationen gelten als Vertrauliche Informationen im Sinne dieser Vereinbarung.

## **2. Ausnahme von der Vertraulichkeit**

- 2.1. Die Verpflichtung nach Ziffer 1. besteht nicht, wenn und soweit es sich um Informationen handelt, die
  - zum Zeitpunkt der Übermittlung oder Zugänglichmachung (nachfolgend gemeinsam "Übermittlung") öffentlich zugänglich waren oder nach der Übermittlung ohne Verstoß gegen diese Vertraulichkeitsvereinbarung durch IE oder seine Mitarbeiter oder sonstige Dritte, welche die betreffenden Informationen durch IE erhalten haben, öffentlich zugänglich werden; oder
  - IE ohne Bindung an eine Vertraulichkeitsverpflichtung und ohne Verstoß gegen diese Vertraulichkeitsvereinbarung von einem Dritten rechtmäßig erlangt.
- 2.2. Die Verpflichtung nach Ziffer 1 besteht insoweit nicht, als IE kraft gesetzlicher oder unanfechtbarer gerichtlicher oder behördlicher Entscheidung oder Anordnung zur Offenlegung verpflichtet ist oder wird. In diesem Fall wird IE unverzüglich der KTE diejenigen Stellen und Personen mitteilen, denen Vertrauliche Informationen weitergegeben werden müssen oder mussten.

## **3. Verpflichtungen IE**

Sämtliche zugänglich gemachten Informationen sind zu den nachfolgenden Bedingungen vertraulich zu behandeln:

- 3.1. IE wird die von KTE erhaltenen Vertraulichen Informationen wie eigene vertrauliche Informationen behandeln und alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass Dritte Zugang zu den Vertraulichen Informationen erhalten.
- 3.2. IE wird Vertrauliche Informationen ausschließlich für das Projekt verwenden. Insbesondere wird IE die Vertraulichen Informationen nicht zu eigenen gewerblichen Zwecken oder für andere Auftraggeber verwenden oder hierauf Schutzrechtsanmeldungen vornehmen.
- 3.3. IE wird die Anzahl der Mitarbeiter, die Zugang zu den Vertraulichen Informationen haben, auf ein Minimum reduzieren, die Mitarbeiter über den Umfang der in dieser Vertraulichkeitsvereinbarung festgelegten Vertraulichkeitsverpflichtung informieren, sie zur Einhaltung dieser Vertraulichkeitsverpflichtung auch über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses hinaus anhalten und gegenüber KTE für die Einhaltung der Vertraulichkeitsverpflichtung durch die Mitarbeiter einstehen und dies auf Verlangen KTE nachweisen.
- 3.4. Die Bereitstellung von Informationen an Dritte darf nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung von KTE erfolgen. Hat KTE in eine Bereitstellung von Informationen an Dritte eingewilligt, so hat IE den Dritten zur gleichen Vertraulichkeit zu verpflichten, wie er KTE gegenüber entsprechend dieser Vereinbarung verpflichtet ist.
- 3.5. An verbundene Unternehmen wird IE Vertrauliche Informationen nur weitergeben, sofern sich das verbundene Unternehmen einer Vertraulichkeitsverpflichtung entsprechend den Bestimmungen dieser Vertraulichkeitsvereinbarung unterwirft.
- 3.6. Dem IE zugänglich gemachte Informationen und Unterlagen sind entsprechend den jeweils gültigen gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu behandeln.

- 3.7. IE ist verpflichtet, KTE jederzeit Auskünfte zu erteilen, soweit Daten und Unterlagen der KTE betroffen sind.
- 3.8. KTE hat das Recht, sich jederzeit von der Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen des IE zu überzeugen.

#### **4. Keine Lizenzen oder Schutzrechte**

Durch diese Vertraulichkeitsvereinbarung werden IE keinerlei Lizenzen oder Schutzrechte in Bezug auf Vertrauliche Informationen eingeräumt und KTE ist unter keinen Umständen zu einer solchen Einräumung verpflichtet.

#### **5. Rückgabe vertraulicher Informationen**

Spätestens 4 Wochen nach Verlangen der KTE sind alle IE zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie alle Abschriften und/oder Vervielfältigungen durch IE an KTE zurückzugeben. Dies gilt auch für sonstige Wiedergaben in körperlicher oder nicht körperlicher (z.B. elektronischer) Form. Ausgenommen davon sind Daten, deren Aufbewahrung beim IE im Hinblick auf die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Für die in der EDV gespeicherten Daten sind KTE Löschprotokolle vorzulegen. IE hat KTE schriftlich zu bestätigen, dass er die Vertraulichen Informationen in der beschriebenen Art und Weise zurückgegeben oder vernichtet hat.

Auch nach der Löschung oder Herausgabe bleibt IE, seine Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen zur Vertraulichkeit verpflichtet.

#### **6. Laufzeit**

Diese Vertraulichkeitsvereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft und gilt auf unbestimmte Zeit.

#### **7. Schlussbestimmungen**

- 7.1. Diese Vertraulichkeitsvereinbarung unterliegt, unter Ausschluss von Rechtswahlverweisungen, dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Vertraulichkeitsvereinbarung beinhaltet weder eine Verpflichtung zum Abschluss eines Vertrages, noch zur Offenlegung bestimmter Informationen.
- 7.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist Karlsruhe
- 7.3. Änderungen und Ergänzungen dieser Vertraulichkeitsvereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen dieses Schriftformerfordernisses selbst.
- 7.4. Sollte eine oder mehrere Bestimmung(en) dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit oder Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung hiervon nicht berührt.

\_\_\_\_\_, den

\_\_\_\_\_, Eggenstein-Leopoldshafen, den

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Name, Firmenstempel des IE

\_\_\_\_\_  
Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH